

Humboldt- und Bessel-Forschungspreise 2014–2015

Die Empfänger der jährlich von der Alexander von Humboldt-Stiftung verliehenen Humboldt- und Friedrich-Wilhelm-Bessel-Forschungspreise sind eingeladen, selbst gewählte Forschungsvorhaben in Deutschland in Kooperation mit Fachkollegen für einen Zeitraum von bis zu einem Jahr durchzuführen. Die Humboldt-Forschungspreise haben eine Höhe von 60000 € und gehen an Forscher, deren Arbeit ihr Fachgebiet nachhaltig geprägt hat. Die Bessel-Forschungspreise haben eine Höhe von 45000 € und gehen an international anerkannte Wissenschaftler aus dem Ausland, die ihre Promotion vor nicht mehr als 18 Jahren abgeschlossen haben. Alle Chemiepreisträger im Zeitraum Oktober 2014 bis März 2015 sind in Tabelle 1 zusammengefasst, und wir stellen im Folgenden diejenigen vor, die als Autoren, Gutachter oder Mitglieder in diversen Beiräten mit der *Angewandten Chemie* und ihren Schwesterzeitschriften verbunden sind.

Table 1: Humboldt- und Bessel-Preisträger in der Chemie 2014–2015.

Preisträger	Kooperationspartner
Heather C. Allen (Ohio State University)	Martina Havenith-Newen (Ruhr-Universität Bochum)
Ashraf Brik (Technion)	Roderich Süßmuth (Technische Universität Berlin)
Paula Diaconescu (UCLA)	Karsten Meyer (Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg)
Stefano Fabris (Consiglio Nazionale delle Ricerche)	Ulrich Herz (Technische Universität München)
Song-I Han (University of California, Santa Barbara)	Martina Havenith-Newen (Ruhr-Universität Bochum)
Shih-Yuan Liu (Boston College)	Alexander Pines (University of California, Berkeley)
Pance Naumov (New York University Abu Dhabi)	Holger Bettinger (Universität Tübingen)
Bruce Parkinson (University of Wyoming)	Robert E. Dinnebier (Max-Planck-Institut für Festkör- perforschung, Stuttgart)
Warren E. Piers (University of Calgary)	Wolfram Jaegermann (Technische Universität Darmstadt)
Gustavo E. Scusera (Rice University)	Reiner Anwander (Universität Tübingen)
Michinori Sugimoto (Universität Kyoto)	Matthias Robert Scheffler (FHI der Max-Planck-Gesell- schaft, Berlin)
Peter Wipf (University of Pittsburgh)	Armido Studer (Universität Münster)
Tehshik Peter Yoon (University of Wisconsin–Madison)	Carsten Bolm (RWTH Aachen)
Eugene R. Zubarev (Rice University)	Thorsten Bach (Technische Universität München)
	Markus Antonietti (Max-Planck-Institut für Kolloid- und Grenzflächenforschung, Potsdam)

mengefasst, und wir stellen im Folgenden diejenigen vor, die als Autoren, Gutachter oder Mitglieder in diversen Beiräten mit der *Angewandten Chemie* und ihren Schwesterzeitschriften verbunden sind.

Ashraf Brik wurde in dieser Rubrik vorgestellt, als er den Excellent Young Scientist Prize der israelischen chemischen Gesellschaft erhalten hatte.^[1a] Zuletzt erschien von ihm in der *Angewandten Chemie* eine Zuschrift über ubiquitinyliertes und glycosyliertes H2B-Protein.^[1b] Brik gehört dem International Advisory Board des *Asian Journal of Organic Chemistry* an. Außerdem wurde ihm kürzlich der 11. Hirata-Preis verliehen. Dieser Preis war 2004 zum Gedenken an Yoshimasa Hirata (Universität Nagoya) geschaffen worden, und er würdigt herausragende Nachwuchswissenschaftler auf dem Gebiet der organischen Chemie, die zu einem Preisvortrag an der Universität Nagoya eingeladen werden.

Paula Diaconescu studierte an der Universität Bukarest und promovierte 2003 bei Christopher Cummins am Massachusetts Institute of Technology. Nach einem Postdoktorat bei Robert H. Grubbs am California Institute of Technology (2003–2005) ging sie an die University of California in Los Angeles (UCLA), an der sie derzeit Associate Professor ist. Ihr aktuelles Forschungsthema ist das Design von reaktiven Metallkomplexen, die für die Aktivierung niedermolekularer Verbindungen, die organische Synthese und die Polymerbildung genutzt werden können. Im *European Journal of Inorganic Chemistry* hat sie die Aktivierung von P₄ durch Seltenerdmetallkomplexe beschrieben.^[2]

Von **Shih-Yuan Liu** erschien vor kurzem ein Autorenprofil.^[3a] In seiner neuesten Veröffentlichung in der *Angewandten Chemie* behandelt er Diels-Alder-Reaktionen von 1,2-Azaborinen.^[3b]

Pance Naumov studierte an der Universität Skopje in Mazedonien und promovierte 2004 bei Yuji Ohashi am Tokyo Institute of Technology. Nach einem Forschungsaufenthalt am National Institute for Materials Science in Ibaraki (2004–2007) ging er an die Universität Osaka. 2012 wechselte er an die Universität Kyoto. Im gleichen Jahr wurde er Associate Professor an der New York University Abu Dhabi. Außerdem ist er externer Mitarbeiter der Universität Skopje. Seine Forschung bewegt sich im Grenzgebiet von Material- und Photochemie und konzentriert sich auf den Einsatz der Festkörperphotochemie für das Design intelligenter Materialien. Seine Zuschrift über das photoinduzierte Springen von Einzelkristallen wurde auf dem Titelbild der *Angewandten Chemie* vorgestellt.^[4]

Warren E. Piers wurde ebenfalls in einem Autorenprofil vorgestellt.^[5a] Er hat in der *Angewandten Chemie* über selektive Hydrosilylierungen berichtet.^[5b]

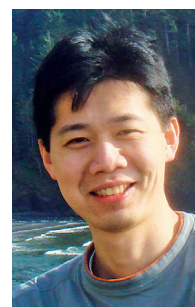
Ausgezeichnet ...



A. Brik



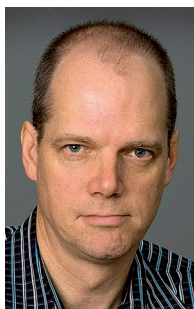
P. Diaconescu



S.-Y. Liu



P. Naumov



W. E. Piers



M. Suginome



T. P. Yoon



E. R. Zubarev

Michinori Suginome promovierte 1993 bei Yoshihiko Ito an der Universität Kyoto. Er blieb an dieser Universität und wurde dort 2004 Professor. 1998–1999 war er zu einem Forschungsaufenthalt bei Gregory C. Fu am Massachusetts Institute of Technology. Ihn interessiert vor allem die Entwicklung von molekularen Funktionen und Umsetzungen, darunter neue Organoborreagentien und helicale Makromoleküle mit schaltbarer Chiralität für den Einsatz in der chiralen Katalyse und in chiroptischen Materialien. In seiner neuesten Veröffentlichung in der *Angewandten Chemie* geht es um helicale Poly(chinoxalin-2,3-diyle).^[6] Suginome ist Mitglied des International Advisory Board des *Asian Journal of Organic Chemistry*.

Tehshik P. Yoon studierte an der Harvard University und erwarb seinen Mastertitel 1998 bei Erick M. Carreira und seinen Dokortitel 2002 bei David W. C. MacMillan am California Institute of Technology. Nach einem Postdoktorat bei Eric N. Jacobsen an der Harvard University (2002–2005) ging er an die University of Wisconsin–Madison und wurde dort 2013 Professor für Chemie. Sein Forschungsprogramm umfasst den Einsatz von sichtbares Licht absorbierenden Übergangsmetallkatalysatoren in der organischen Synthese und das Nutzen dieser Strategie für das Design stereoselektiver photochemischer Reaktionen. In der *Angewandten Chemie* hat er über [2+2]-Photocycloadditionen von 1,3-Dienen berichtet.^[7]

Eugene R. Zubarev studierte an der Lomonossow-Universität und promovierte 1997 bei Raisa V. Talroze an der Russischen Akademie der Wissenschaften. 1997–2002 war er Postdoc bei Samuel I. Stupp, zunächst an der University of Illinois in Urbana-Champaign und danach an der Northwestern University. 2002 ging er an die Iowa State University, und 2005 wechselte er an die Rice University, an der er derzeit Associate Professor ist. Seine Forschungsthemen sind Chemie und biomedizinische Anwendungen von Nanomaterialien, die

molekulare Selbstorganisation, organisch-anorganische Hybridverbindungen, Nanokatalysatoren und amphiphile Blockpolymere. Er hat in der *Angewandten Chemie* Goldnanostäbe vorgestellt, die durch kationische Thiolatmonoschichten funktionalisiert sind.^[8]

- [1] a) *Angew. Chem. Int. Ed.* **2012**, *51*, 1515; *Angew. Chem.* **2012**, *124*, 1545; b) M. Seenaiiah, M. Jbara, S. M. Mali, A. Brik, *Angew. Chem. Int. Ed.* **2015**, DOI: 10.1002/anie.201503309; *Angew. Chem.* **2015**, DOI: 10.1002/ange.201503309.
- [2] W. Huang, P. L. Diaconescu, *Eur. J. Inorg. Chem.* **2013**, 4090.
- [3] a) *Angew. Chem. Int. Ed.* **2015**, *54*, 726; *Angew. Chem.* **2015**, *127*, 736; b) R. J. Burford, B. Li, M. Vasiliu, D. A. Dixon, S.-Y. Liu, *Angew. Chem. Int. Ed.* **2015**, *54*, 7823; *Angew. Chem.* **2015**, *127*, 7934.
- [4] R. Medishetty, A. Husain, Z. Bai, T. Runčevski, R. E. Dinnebier, P. Naumov, J. J. Vittal, *Angew. Chem. Int. Ed.* **2014**, *53*, 5907; *Angew. Chem.* **2014**, *126*, 6017.
- [5] a) *Angew. Chem. Int. Ed.* **2012**, *51*, 3514; *Angew. Chem.* **2012**, *124*, 3572; b) F. A. LeBlanc, W. E. Piers, M. Parvez, *Angew. Chem. Int. Ed.* **2014**, *53*, 789; *Angew. Chem.* **2014**, *126*, 808.
- [6] Y.-Z. Ke, Y. Nagata, T. Yamada, M. Suginome, *Angew. Chem. Int. Ed.* **2015**, *54*, 9333; *Angew. Chem.* **2015**, *127*, 9465.
- [7] A. E. Hurtley, Z. Lu, T. P. Yoon, *Angew. Chem. Int. Ed.* **2014**, *53*, 8991; *Angew. Chem.* **2014**, *126*, 9137.
- [8] L. Vigderman, P. Manna, E. R. Zubarev, *Angew. Chem. Int. Ed.* **2012**, *51*, 636; *Angew. Chem.* **2012**, *124*, 660.

Internationale Ausgabe: DOI: 10.1002/anie.201505594

Deutsche Ausgabe: DOI: 10.1002/ange.201505594

In dieser Rubrik berichten wir über Auszeichnungen aller Art für Chemiker/innen, die mit der *Angewandten Chemie* und ihren Schwesterzeitschriften als Autoren und Gutachter besonders eng verbunden sind.